

# Kriterien der Entente Florale

1. **Planerische Herangehensweise und Entwicklung**
  - a. Grünflächen in offiziellen Entwicklungspläne
  - b. Aktionspläne von freiwilligen Körperschaften
2. **Umwelt**
  - a. Natürliche Umgebung
    - i. getroffene Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität in Flüssen, Seen, Bächen
    - ii. verantwortungsvoller Gebrauch von chemischen Produkten
    - iii. Regenwassersammlung
    - iv. getroffene Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität – Politik bezüglich Emissionen und dem Gebrauch von fossilen Energieträgern
    - v. getroffene Maßnahmen zur Abfall-Minimierung
    - vi. Kompostierung und Grünschnitt-Verwertung
    - vii. getroffene Maßnahmen für den Einsatz von erneuerbaren Energien
  - b. Gebäude
    - i. Qualität und Instandhaltung von Gebäuden (öffentlich und privat)
    - ii. Straßenbild und Straßenmöblierung
    - iii. baufällige Gebäude – geschmackvolle Neuerrichtungen in Baulücken
    - iv. denkmalgeschützte Gebäude und Strukturen
  - c. Sauberkeit und Ordnung
    - i. Müll, Abfälle, Abfallbehälter, Zigaretten
    - ii. Graffiti, wildes Plakatieren
3. **Landschaft**
  - a. Grundsätze/Richtlinien
  - b. Verwaltung der umgebenden, zusammenhängenden Landschaft
  - c. Schnittstelle Stadt – Land
  - d. Biodiversität der Tier- und Pflanzenwelt
  - e. Respekt vor den natürlichen Lebensräumen
4. **Grünräume**
  - a. Lage, Funktion für Klima und Gesundheit
  - b. Parks, botanische Gärten (privat/öffentlich)
  - c. Sportstätten, Spielplätze, Friedhöfe
  - d. Flüsse, Teiche, Seen
  - e. Gestaltung, Instandhaltung, Sauberkeit
5. **Dauerhafte Bepflanzung**
  - a. Bäume, Sträucher, Büsche
  - b. mehrjährige Pflanzen
  - c. Qualität, Menge, Instandhaltung, Strategie
6. **Saisonale Bepflanzung**
  - a. in Behältern: Qualität, Menge, Farben, etc.
  - b. in Beeten: Qualität, Menge, Farben, etc.
7. **Umwelterziehung**
  - a. Qualität
  - b. Reichweite
  - c. Grundsätze

**8. Bemühung und Beteiligung**

- a. Vorhandensein eines aktiven Freiwilligen-Wesens
- b. Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine/Gremien mit der Stadtverwaltung
- c. Engagement der BewohnerInnen „ihren“ öffentlichen Raum in Besitz zu nehmen

**9. Tourismus und Freizeit**

- a. Attraktivität
- b. Infrastruktur
- c. Marketing und Entwicklungsstrategien
- d. Nachhaltigkeit

**10. Präsentation**

- a. Öffentlichkeitsarbeit (Qualität, Dokumente, Strategie)
- b. Pressearbeit (Qualität, Reichweite, Dokumente)
- c. Erklärung für die Jury (Dokumente, Organisation)